
DAIHATSU

MOVE

L601

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

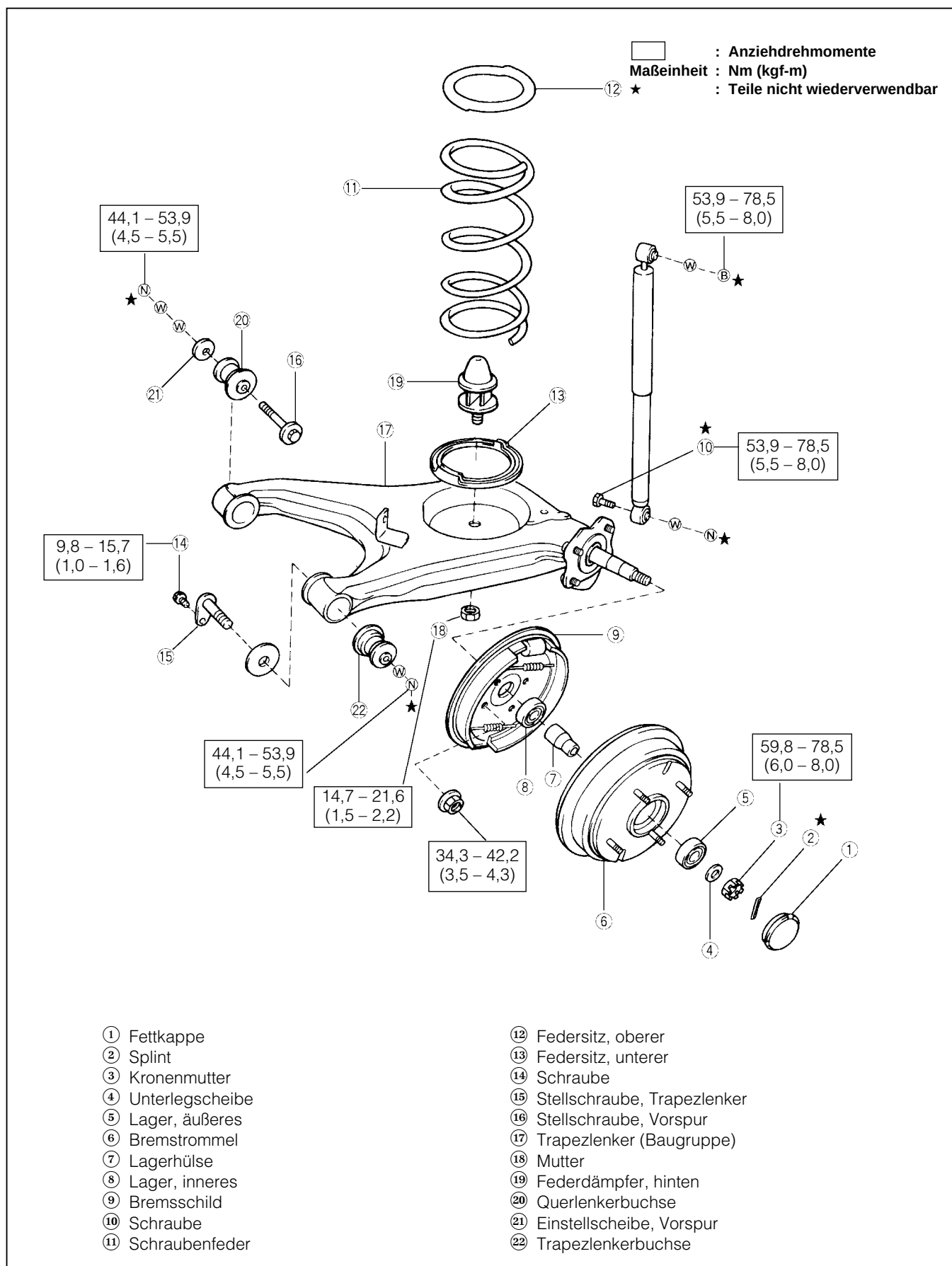
HINTERACHSE UND	
HINTERRADAUFHÄNGUNG	RS- 2
ÜBERSICHT	RS- 2
SPUREINSTELLUNG	RS- 4
VORBEREITUNG	RS- 4
RADSTURZ	RS- 4
VORSPUR	RS- 5
HINTERRAD-BREMSTROMMEL	RS- 6
AUSBAU	RS- 6
ZERLEGUNG	RS- 6
PRÜFUNG	RS- 7
ZUSAMMENBAU	RS- 7
EINBAU	RS- 7
HINTERRAD-STOSSDÄMPFER	RS- 9
AUSBAU	RS- 9
PRÜFUNG	RS- 9
EINBAU	RS- 9
TRAPEZLENKER UND	
SCHRAUBENFEDER	RS-11
AUSBAU	RS-11
TRAPEZLENKER ZERLEGEN	RS-11
PRÜFUNG	RS-12
TRAPEZLENKER ZUSAMMENBAUEN ...	RS-12
EINBAU	RS-12
SONDERWERKZEUGE (SST)	RS-15
ANZIEHDREHMOMENTE	RS-15

mRS00001-00000

RS

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

ÜBERSICHT



-
- | | |
|---------------------------------------|--|
| ① Fettkappe | Mehrzweckfettpackung (15g). |
| ② Splint | nicht wiederverwenden. |
| ③ Kronenmutter | Anziehdrehmoment: 58,8 – 78,5 Nm (6,0 – 8,0 kgf-m) |
| ④ Unterlegscheibe | D = 24, t = 3.2 |
| ⑤ Lager, äußeres | Mehrzweckfett (3g). |
| ⑥ Bremsstrommel | Mehrzweckfett (10g). |
| ⑦ Lagerhülse | |
| ⑧ Lager, inneres | Einbaulage beachten;
Dichtringfläche ist gegen die Trapezlenkerseite der
Bremsstrommel gerichtet. |
| ⑨ Bremsschild | Flüssigdichtmittel Three Bond® 1104 auf die Paßflächen zwi-
schen Bremsschild und Trapezlenker auftragen.
M8, Anziehdrehmoment: 34,3 – 42,2 Nm (3,5 – 4,3 kgf-m) |
| ⑩ Schraube | M12, Anziehdrehmoment: 53,9 – 78,5 Nm (5,5 – 8,0 kgf-m) |
| ⑪ Schraubenfeder | Einbaulage der Schraubenfeder beachten; Farbmarkierung ist
gegen oben gerichtet. |
| ⑫ Federsitz, oberer | |
| ⑬ Federsitz, unterer | Beim Einbau Feder auf den Anschlag des Trapezlenkers
(Baugruppe) ausrichten. |
| ⑭ Schraube | Anziehdrehmoment: 9,8 – 15,7 Nm (1,0 – 1,6 kgf-m) |
| ⑮ Stellschraube, Trapezlenker | M10, Anziehdrehmoment: 44,1 – 53,9 Nm (4,5 – 5,5 kgf-m) |
| ⑯ Stellschraube, Vorspur | M10, Anziehdrehmoment: 44,1 – 53,9 Nm (4,5 – 5,5 kgf-m) |
| ⑰ Trapezlenker (Baugruppe) | |
| ⑱ Mutter | Anziehdrehmoment: 14,7 – 21,6 Nm (1,5 – 2,2 kgf-m) |
| ⑲ Federdämpfer, hinten | |
| ⑳ Querlenkerbuchse | Nicht austauschbar mit Teil (22). d = 12 |
| ㉑ Einstellscheibe, Vorspureinstellung | |
| ㉒ Trapezlenkerbuchse | Nicht austauschbar mit Teil (20). d = 10 |

RADEINSTELLUNG

VORBEREITUNG

Prüfungen vor der Radeinstellung

1. Reifenverschleiß prüfen.
2. Luftdruck der Reifen prüfen.

HINWEIS:

- Radeinstellung auf waagrechtem Untergrund vornehmen.
- Sicherstellen, daß Reifen desselben Fabrikats und derselben Größe aufgezogen sind.
- Radeinstellungen am unbeladenen (leeren) Fahrzeug vornehmen. Als unbeladen wird das Fahrzeug bezeichnet, wenn der Kraftstoffbehälter voll ist, das Reserverad, Wagenheber und Bordwerkzeug an den dafür vorgesehenen Stellen verstaut sind.

kPa (kgf/cm²)

Reifengröße	Vorne	Hinten
145/65R13	210 (2,1)	210 (2,1)
155/65R13	210 (2,1)	210 (2,1)

3. Reifen auf Schlag prüfen.

Verschleißgrenze: 2 mm Axialschlag
1,4 mm Radialschlag

HINWEIS:

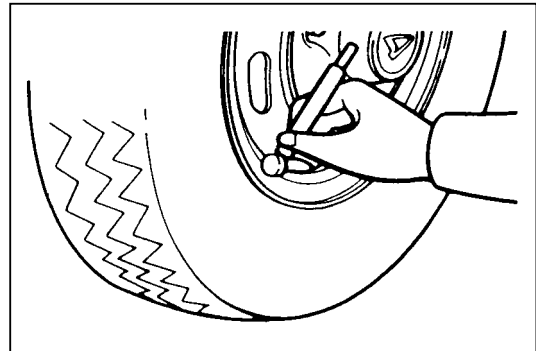
- Die oben beschriebene Messung nur bei warmgelaufenen Reifen vornehmen.

4. Schrauben und verbundene Teile auf festen Sitz prüfen.

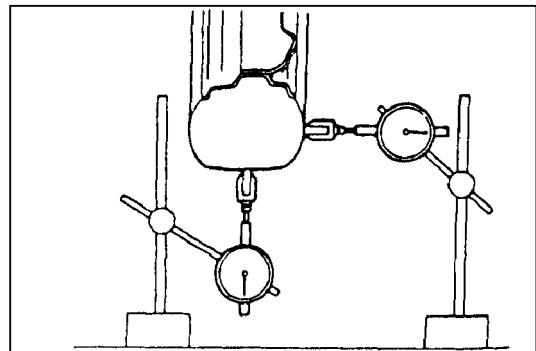
5. Bauteile auf übermäßiges Spiel prüfen

(1) Fahrzeug aufbocken. Ober- und Unterseite des Rades/Reifens abwechselnd nach innen und ausen drücken. Rad und Radlager auf übermäßiges Spiel prüfen.

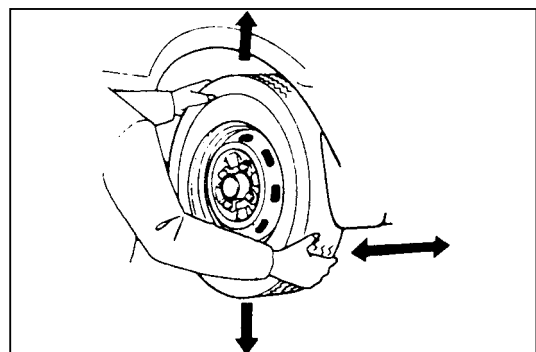
(2) Weist das Rad übermäßiges Spiel auf, die oben genannte Prüfung mit betätigter Bremse erneut durchführen.



mRS00003-00002



mRS00004-00003



mRS00005-00004

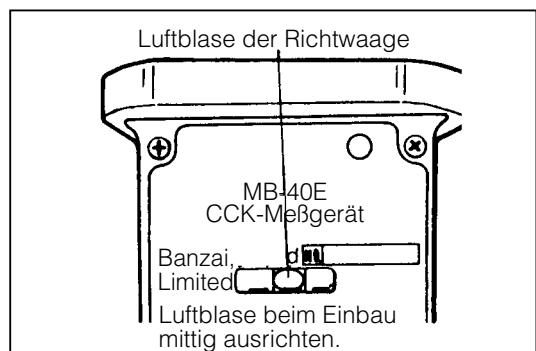
RADSTURZ

Prüfung

1. Hinterräder auf Geradeausfahrt einstellen.
2. Luftblase der Richtwaage mittig ausrichten.
3. Radsturz-Meßwert vom Meßgerät ablesen.

(Siehe Kapitel FS)

Sollwert: 0°13' ± 45'



mRS00006-00005

VORSPUR

Prüfung

1. Fahrzeug hin und her bewegen, so daß sich die Fahrzeughöhe einpendelt.
2. Fahrzeug ca. 5 Meter nach vorne schieben, so daß die Hinterräder auf Geradeausfahrt ausgerichtet sind.

HINWEIS:

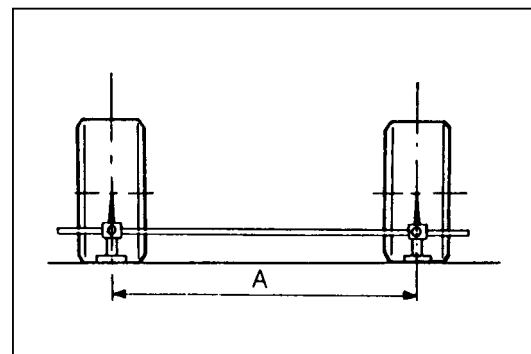
- Fahrzeug während des Meßvorgangs nicht mehr rückwärts bewegen.

3. Die Höhe der Zeiger des Vorspur-Meßgerätes auf die Höhe der Hinterradmittelpunkte ausrichten.
4. Den Lauflächenmittelpunkt jedes Hinterreifens hinten markieren. Den Abstand zwischen den beiden Markierungen (Abmessung A), wie in nebenstehender Abbildung dargestellt, messen.
5. Das Fahrzeug langsam nach vorne schieben, bis sich die Räder um 180° gedreht haben.

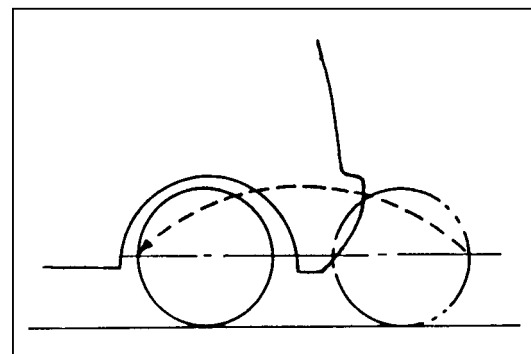
6. Den Abstand (Abmessung B) zwischen den beiden, in Arbeitsschritt (4) angebrachten Markierungen, messen. Diese Messung wird an der Vorderseite des Fahrzeuges durchgeführt.

Vorspur ermitteln (Abmessung A – Abmessung B)

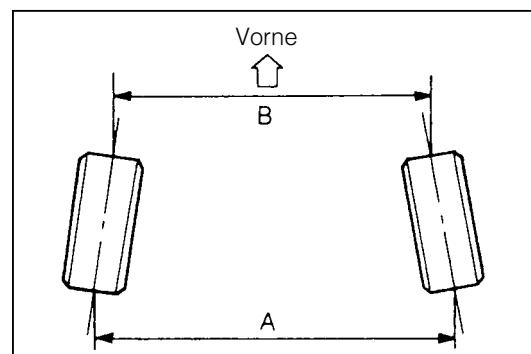
Sollwert: $\ln 2 \pm 2 \text{ mm}$



mRS00007-00006



mRS00008-00007



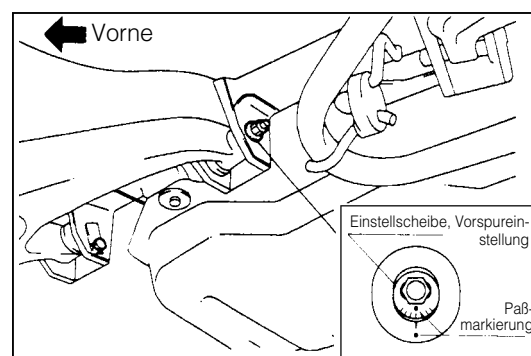
mRS00009-00008

Einstellung

1. Kontermutter der Stellschraube, Vorspur lösen.
2. Stellschraube, Vorspur drehen.
(nach innen: IN, nach außen: OUT)

(Referenz)

Werden beide Stellschrauben um eine Skalamar-
kierung gedreht, ändert sich die Vorspur um ca.
1 mm.



mRS00010-00009

HINTERRADBREMSTROMMEL

Radlager prüfen

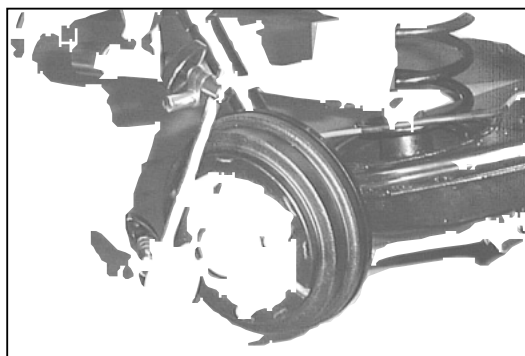
1. Fahrzeug aufbocken.
HINWEIS:
 - Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.
2. Hinterrad abbauen.
3. Meßuhr auf der Stirnfläche der Nabe ansetzen und Axialspiel messen.
4. Überschreitet der gemessene Wert die Verschleißgrenze, Radlager ersetzen.
Verschleißgrenze, Axialspiel: 0,35 mm

AUSBAU

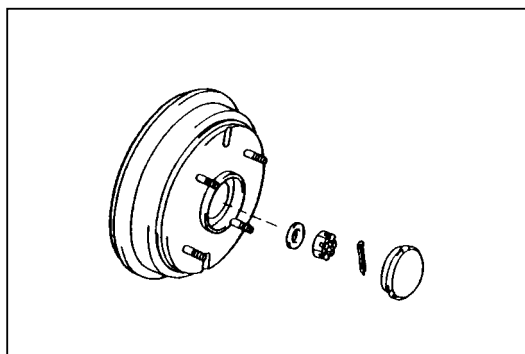
1. Fettkappe montieren.
2. Splint, Kronenmutter und Unterlegscheibe entfernen.
HINWEIS:
 - Ausgebauten Splint nicht wiederverwenden
3. Hinterradbremstrommel abbauen.
HINWEIS:
 - Treten beim Ausbau der hinteren Bremstrommel Schwierigkeiten auf, Bremstrommel mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) ausbauen.
Sonderwerkzeug (SST): 09510-87301-000

ZERLEGUNG

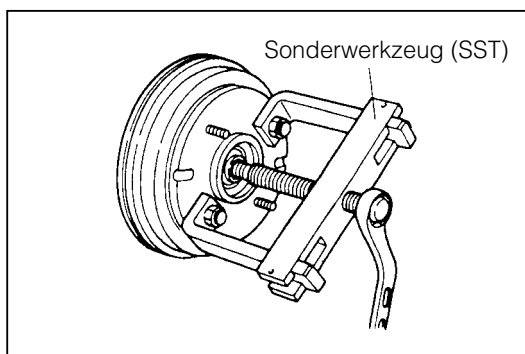
1. Bremstrommellager ausbauen
(1) Äußeres Lager (A) mit einem Messingdorn heraus-treiben.
HINWEIS:
 - Lagerhülse herausstoßen.
- (2) Inneres Lager mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) ausbauen.
Sonderwerkzeug (SST): 09608-20011-000



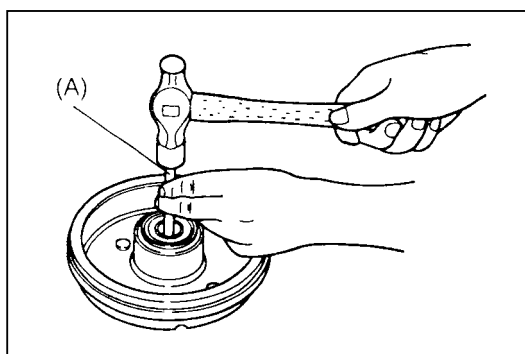
mRS00011-00010



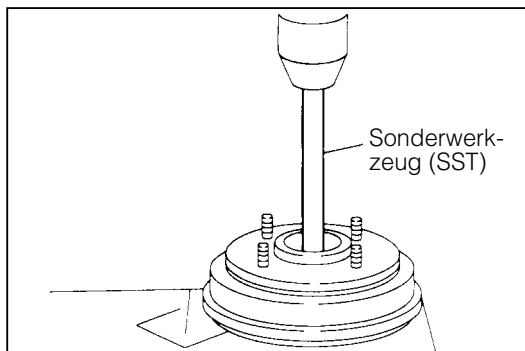
mRS00012-00011



mRS00013-00012



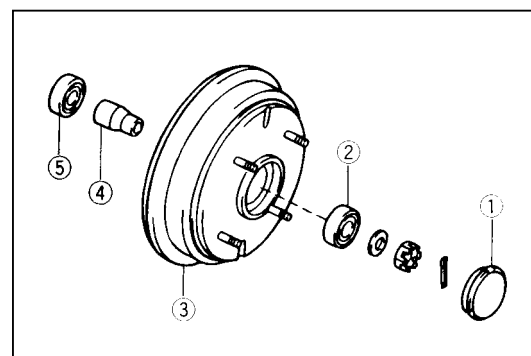
mRS00014-00013



mRS00015-00014

PRÜFUNG

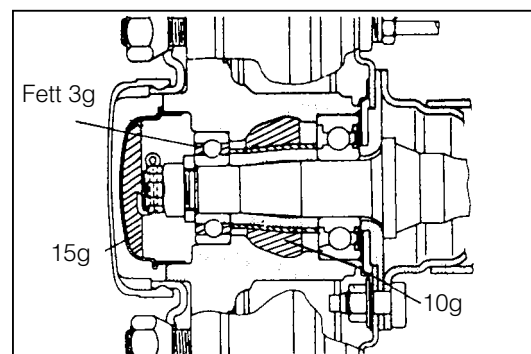
- | | |
|------------------------|--|
| ① Fettkappe | Beschädigung |
| ② Lager, äußeres | Verschleiß |
| ③ Bremstrommel | Verschleiß und Beschädigung |
| ④ Lagerhülse | Beide Enden auf Verschleiß oder Beschädigung |
| ⑤ Lager, inneres | Verschleiß |



mRS00016-00015

ZUSAMMENBAU

1. Vor dem Zusammenbau Schmierstellen gemäß nebenstehender Abbildung mit Mehrzweckfett schmieren.



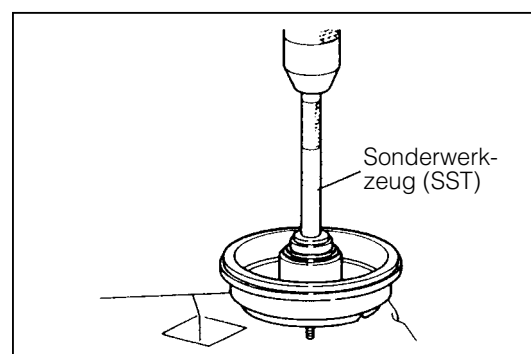
mRS00017-00016

2. Inneres Lager mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) montieren.

Sonderwerkzeug (SST): 09608-20011-000

HINWEIS:

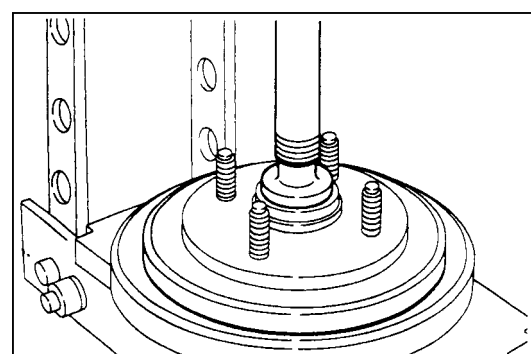
- Einbaulage des inneren Lagers beachten; die Dichtfläche ist gegen die Bremstrommel gerichtet.



mRS00018-00017

3. Hinterachs-Lagerhülse einführen.
4. Äußeres Lager mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) montieren.

Sonderwerkzeug (SST): 09608-20011-000

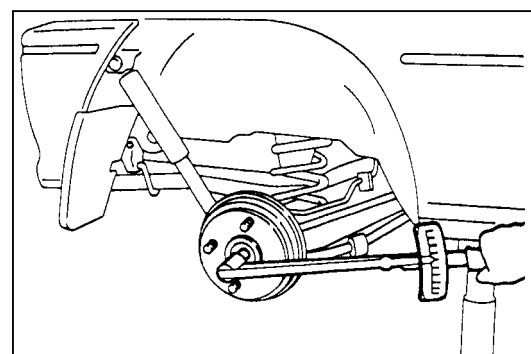


mRS00019-00018

EINBAU

1. Hinterrad-Bremstrommel einbauen.
2. Unterlegscheibe montieren und Kronenmutter festziehen.

Anziehdrehmoment: 58,8 – 78,5 Nm
(6,0 – 8,0 kgf-m)



mRS00020-00019

RS-8

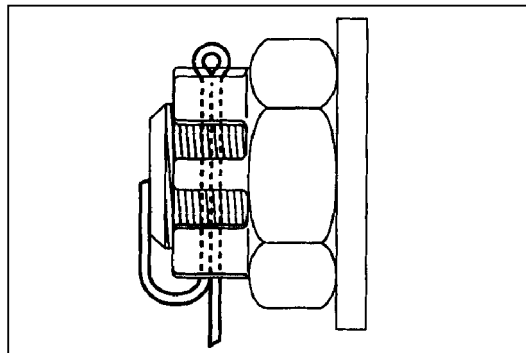
3. Kronenmutter weiter festziehen (im Uhrzeigersinn drehen), bis die Splintlöcher fluchten. Neuen Splint einbauen.

HINWEIS:

- Splint gemäß nebenstehender Abbildung aufbiegen.

4. Fettkappe montieren.
5. Radauflagefläche der Bremstrommel reinigen.
6. Hinterrad montieren.

Anziehdrehmoment: 88,2 – 117,6 Nm
(9,0 – 12,0 kgf-m)

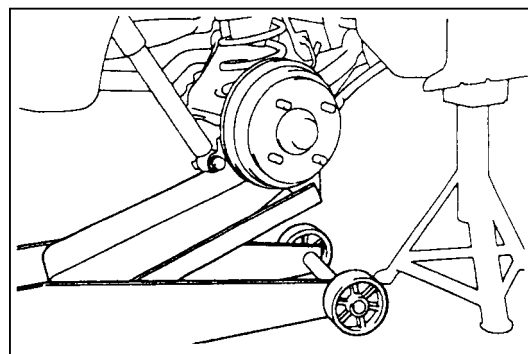


mRS00021-00020

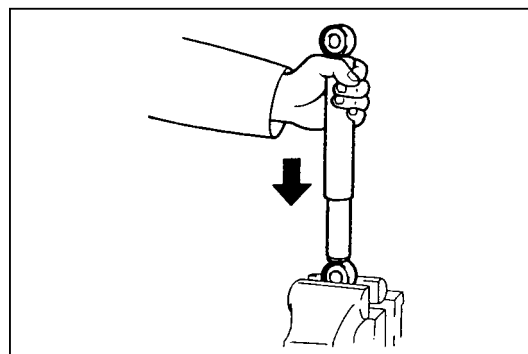
HINTERRADSTOSSDÄMPFER

AUSBAU

1. Fahrzeug aufbocken.
HINWEIS:
 - Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.
2. Hinterrad abbauen.
3. Trapezlenker mit einem Wagenheber abstützen.
4. Zwei Befestigungsschrauben und Mutter entfernen und Stoßdämpfer ausbauen.



mRS00022-00021



mRS00023-00022

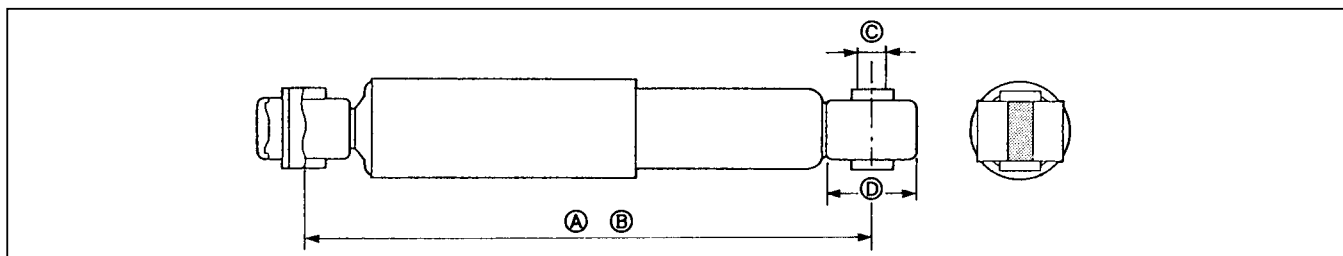
PRÜFUNG

1. Stoßdämpfer, Funktionsprüfung
 - (1) Kolbenstange hineinstoßen und prüfen, ob über den ganzen Hub ein gleichmäßiger Gleitwiderstand ist und keine anormalen Geräusche oder Widerstände vorhanden sind.
 - (2) Ist die Funktion nicht einwandfrei, den Stoßdämpfer als Einheit ersetzen.

HINWEIS:

- Sicherstellen, daß die vorgenannte Prüfung in der richtigen Einbaulage des Stoßdämpfers erfolgt. Wird die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt, werden die Funktionsmerkmale des Stoßdämpfers unter Umständen falsch wahrgenommen bzw. interpretiert.

(3) Technische Daten



mRS00024-00023

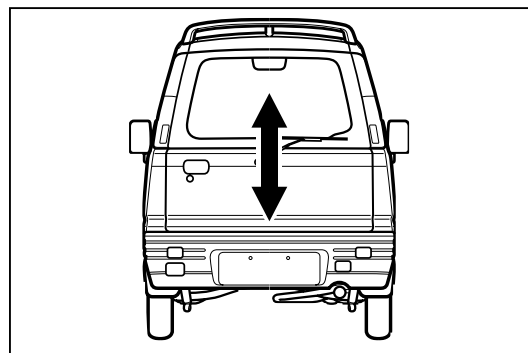
Maßeinheit: mm

Ⓐ Maximale Länge bei einer Zugbelastung von 1960 Nm (200 kgf)	462
Ⓑ Mindestlänge	295
Ⓒ Innendurchmesser	12
Ⓓ Außendurchmesser	45

mRS00025-00000

EINBAU

1. Hinterrad-Stoßdämpfer provisorisch montieren.
2. Radauflagefläche der Bremstrommel reinigen.
3. Hinterrad montieren.
Anziehdrehmoment: 88,2 – 117,6 Nm
(9,0 – 12,0 kgf-m)
4. Entladenes Fahrzeug abbocken.
5. Fahrzeug wiederholt in die Federung drücken und aufschaukeln, so daß sich die Radaufhängung setzt.



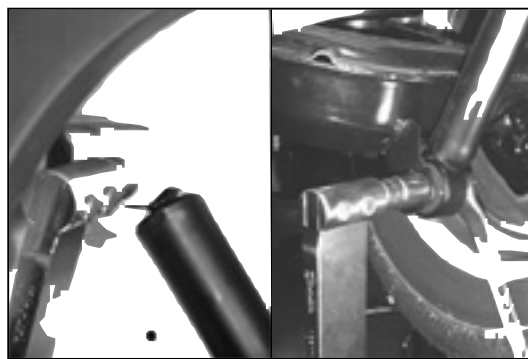
mRS00026-00024

5. Befestigungsschrauben und Muttern festziehen.

Anziehdrehmoment

- Ⓐ Oben: 53,9 – 78,5 Nm
(5,5 – 8,0 kgf-m)
- Ⓑ Unten: 53,9 – 78,5 Nm
(5,5 – 8,0 kgf-m)

6. Hinterradeinstellungen prüfen. (Siehe Seite RS-4)



mRS00027-00025

TRAPEZLENKER UND SCHRAUBENFEDER

AUSBAU

1. Fahrzeug aufbocken.
HINWEIS:
 - Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.
2. Hinterrad abbauen.
3. Hinterradbremstrommel abbauen. (Siehe Seite RS-6)
4. Bremsschild abbauen.
 - (1) Bremsleitung mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) vom Radbremszylinder trennen.
Sonderwerkzeug (SST): 09751-36011-000
 - (2) Kabelzughalter vom Trapezlenker lösen.
 - (3) Bremsschild mit Bremsbacken und Stellbremskabelzug entfernen.

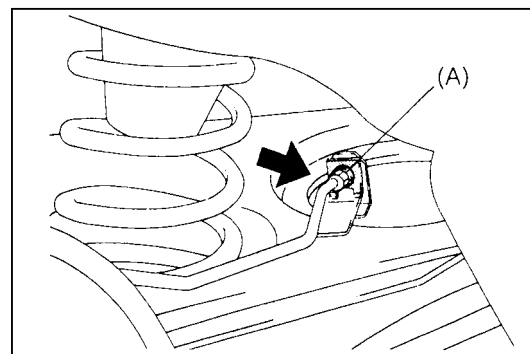


mRS00028-00026

5. Hinterrad-Stoßdämpfer entfernen. (Siehe Seite RS-9)
6. Trapezlenker abbauen.
 - (1) Bremsleitung vom Bremsschlauch trennen.
 - (2) Steckfeder (A) von der Halterung des Trapezlenkers lösen.

HINWEIS:

- Ausgebaute Steckfeder (A) nicht wiederverwenden.



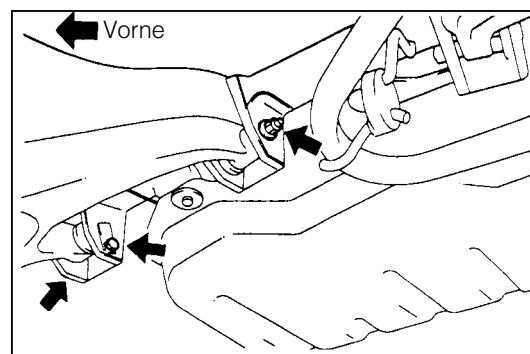
mRS00029-00027

- (3) Befestigungsschrauben und Muttern lösen und Trapezlenker entfernen.

HINWEIS:

- Ausgebaute Muttern nicht wiederverwenden.

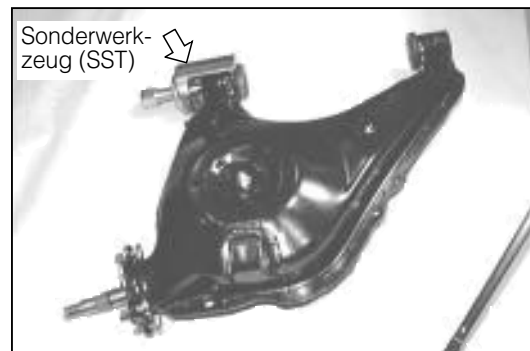
- (4) Schraubenfeder ausbauen.
- (5) Mutter lösen und Federdämpfer entfernen.



mRS00030-00028

TRAPEZLENKER ZERLEGEN

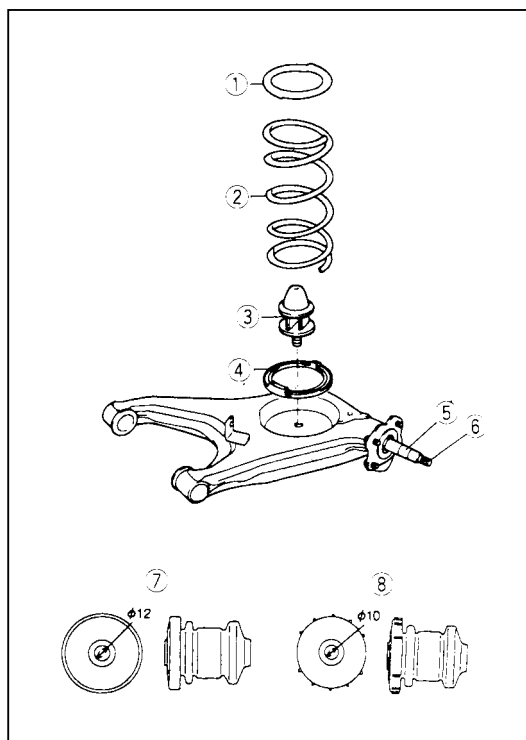
1. Buchsen des Trapezlenkers und Querlenkers mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) ausbauen.
Sonderwerkzeug (SST): 09610-20012-000



mRS00031-00029

PRÜFUNG

- ① Federsitz, oben
Alterung, Verschleiß oder Beschädigung
- ② Schraubenfeder
Abgeflachte Stellen
- ③ Federdämpfer, hinten
Alterung, Verschleiß oder Beschädigung
- ④ Federsitz, unten
Alterung, Verschleiß oder Beschädigung
- ⑤ Trapezlenkerwelle
Beschädigung
- ⑥ Gewinde
Beschädigung
- ⑦ Querlenkerbuchse
Alterung, Verschleiß oder Beschädigung
- ⑧ Trapezlenkerbuchse
Alterung, Verschleiß oder Beschädigung



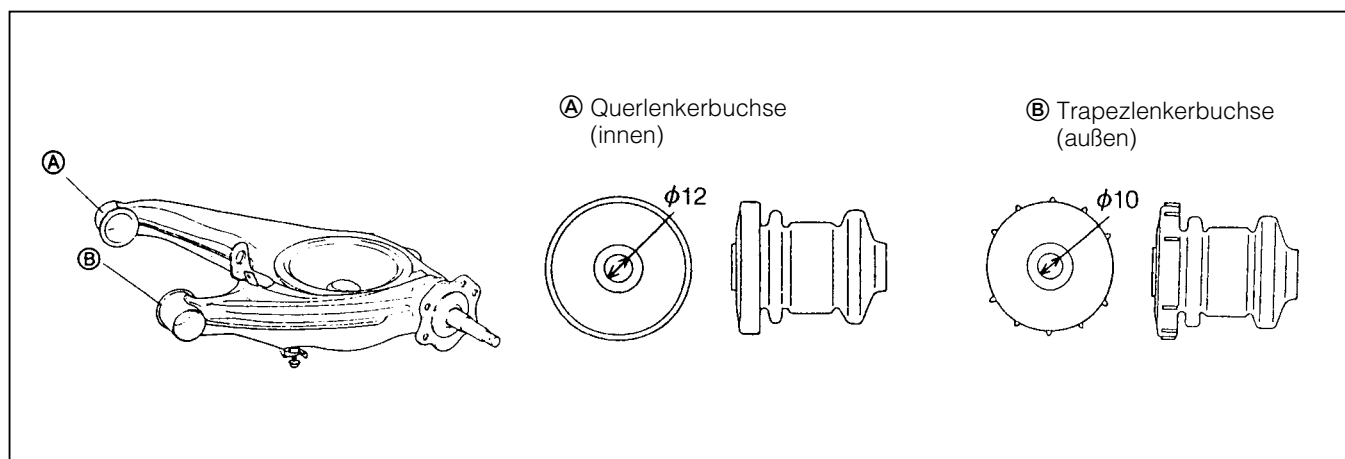
mRS00032-00030

TRAPEZLENKER ZUSAMMENBAUEN

1. Buchsen des Trapezlenkers und Querlenkers mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) einpressen.
Sonderwerkzeug (SST): 09738-87101-000

HINWEIS:

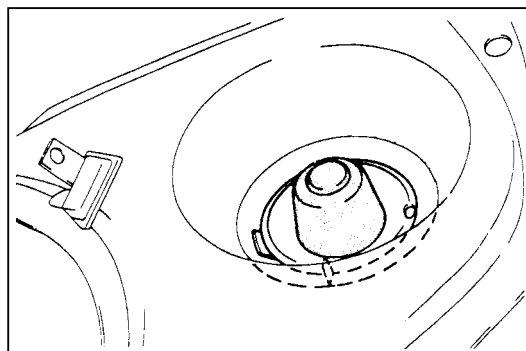
- Auf die Einbaulage der Buchsen achten. Buchsen weisen gemäß nebenstehender Abbildung unterschiedliche Formen auf.



mRS00033-00031

EINBAU

1. Federdämpfer, hinten mit Mutter befestigen.
Anziehdrehmoment: 14,7 – 21,6 Nm
(1,5 – 2,2 kgf-m)



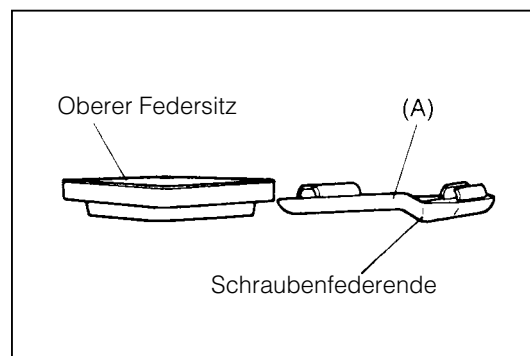
mRS00034-00032

2. Hintere Feder und Federsitze einbauen

(1) Unteren Federsitz (A) in Einbaulage bringen.

HINWEIS:

- Bei der Montage, den unteren Federsitz auf den Anschlag des Trapezlenkers ausrichten.

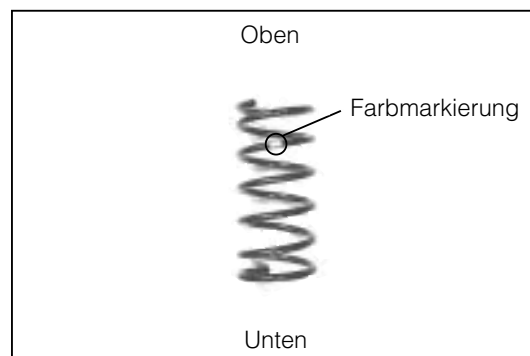


mRS00035-00033

(2) Schraubenfeder zusammen mit dem oberen Federsitz montieren.

HINWEIS:

- Einbaulage der Schraubenfeder beachten; die Farbmarkierung muß gegen oben gerichtet sein.



mRS00036-00034

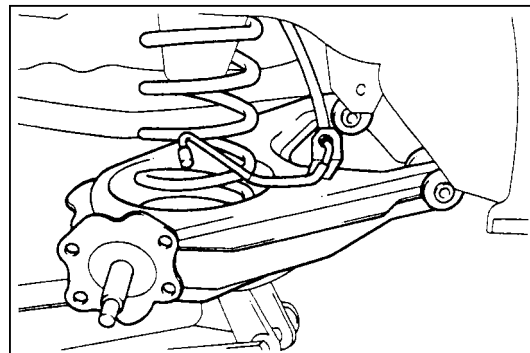
3. Trapezlenker einbauen

(1) Trapezlenker mit montierter Schraubenfeder aufbocken.

(2) Bremsleitung am Bremsschlauch anschließen.

HINWEIS:

- Schlauch beim Einbau nicht verdrehen oder knicken.

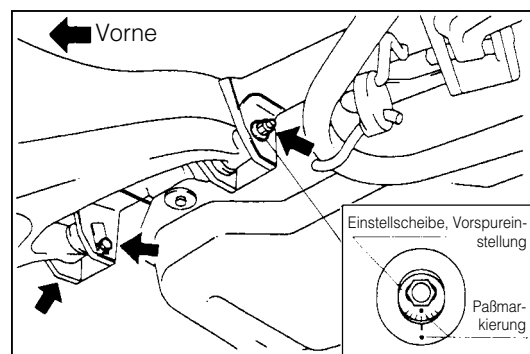


mRS00037-00035

(4) Trapezlenker mit Befestigungsschrauben und Muttern provisorisch befestigen.

HINWEIS:

- Schrauben provisorisch festziehen und die Einstellscheibe der Schraubenplatte zur Spureinstellung gemäß nebenstehender Abbildung auf die markierte Stellung ausrichten.



mRS00038-00036

(4) Bremsschild mit Bremsbacken montieren.

Anziehdrehmoment: 34,3 – 42,2 Nm
(3,5 – 4,3 kgf-m)

HINWEIS:

- Flüssigdichtmittel (Three Bond® 1104) auf die Paßfläche zwischen Bremsschild und Trapezlenker auftragen.



mRS00039-00037

5. Bremsleitung am hinteren Radbremszylinder anschliessen.

Anziehdrehmoment: 12,7 – 17,7 Nm
(1,3 – 1,8 kgf-m)

6. Bremssystem entlüften. (Siehe Kapitel BR)
7. Hinterradbremstrommel einbauen. (Siehe Seite RS-7)
8. Radauflagefläche der Bremstrommel reinigen.
9. Hinterrad montieren.

Anziehdrehmoment: 88,2 – 117,6 Nm
(9,0 – 12,0 kgf-m)

10. Entladenes Fahrzeug abbocken.
11. Fahrzeug wiederholt in die Federung drücken und aufschaukeln, so daß sich die Radaufhängung setzt.
12. Trapezlenker festziehen.

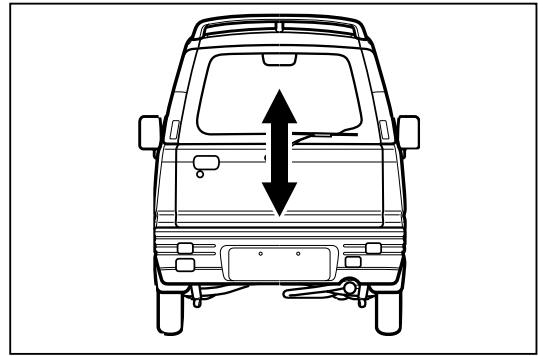
Anziehdrehmoment:

Ⓐ: Seite Hinterradaufhängung:
44,1 – 53,9 Nm
(4,5 – 5,5 kgf-m)

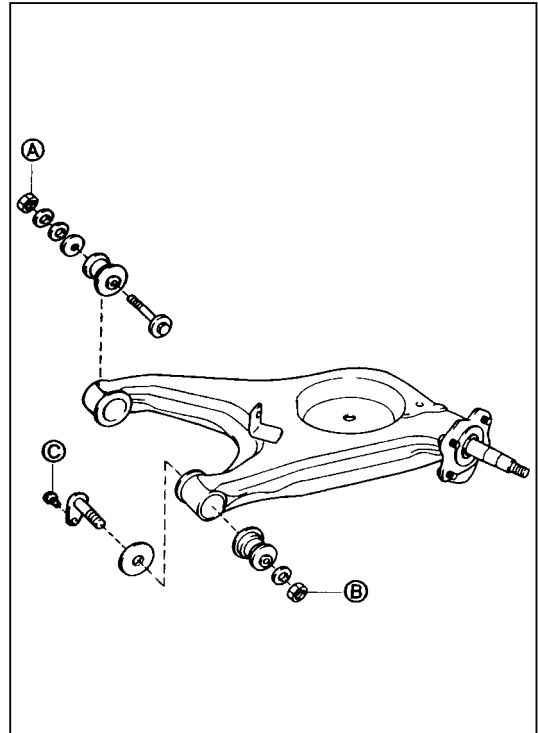
Ⓑ: Seite Trapezlenker:
44,1 – 53,9 Nm
(4,5 – 5,5 kgf-m)

Ⓒ: Schraube: 9,8 – 15,7 Nm
(1,0 – 1,6 kgf-m)

13. Hinterradeinstellungen prüfen. (Siehe Seite RS-4)

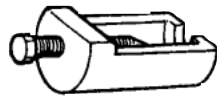
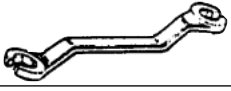
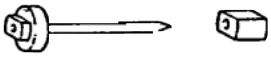


mRS00040-00038



mRS00041-00039

SONDERWERKZEUG (SST)

Aussehen	Teile-Nr.	Bezeichnung
	09510-87301-000	Abzieher, Vorderradnabe und Bremstrommel
	09608-20011-000	Werkzeugsatz, Vorderradnabe und Ausgleichsantriebsradlager
	09610-20012-000	Abzieher, Lenkstockhebel
	09751-36011-000	Schlüssel, Bremsleitungsverschraubungen
	09738-87101-000	Entlader, Druckspeicher

mRS00042-00040

ANZIEHDREHMOMENTE

Bauteil	Anziehdrehmomente	
	Nm	kgf-m
Bremstrommel x Kronenmutter	58,8 – 78,5	6,0 – 8,0
Hinterradbremse x Trapezlenkersatz	34,3 – 42,2	3,5 – 4,3
Stoßdämpfer (Oberteil) x Karosserie	53,9 – 78,5	5,5 – 8,0
Stoßdämpfer (Unterteil) x Trapezlenkersatz	53,9 – 78,5	5,5 – 8,0
Schraube x Mutter (aufhängungsseitig)	44,1 – 53,9	4,5 – 5,5
Stellschraube, Trapezlenker x Mutter	44,1 – 53,9	4,5 – 5,5
Schraube x Stellschraube, Trapezlenker	9,8 – 15,7	1,0 – 1,6
Federdämpfer x Mutter	14,7 – 21,6	1,5 – 2,2
Bremsleitung x Hinterradbremszylinder	12,7 – 17,7	1,3 – 1,8

mRS00043-00000